



Pfarrei St. Hippolytus

St. Hippolytus, Horst

Liebfrauen, Beckhausen

St. Clemens, Sutum

St. Laurentius, Horst-Süd

St. Marien, Essen-Karnap

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Montag bis Freitag - 9.00 bis 12.00 Uhr

Auf dem Schollbruch 37 45899 Gelsenkirchen-Horst Tel.: 0209 / 555 22 Fax: 0209 / 555 91

Email: pfarramt@hippolytus.de Homepage: www.hippolytus.de

November 2024

The Show must go on

November – der Monat, in dem die Dunkelheit länger und die Tage kürzer werden. Der Himmel hängt tief, die Farben des Sommers verblassen, und ein feuchter Schleier legt sich über die Welt. Die Bäume werden kahl, als würden sie sich entblößt und nackt der Vergänglichkeit stellen.

Es ist der Monat des Gedenkens, des Totengedenkens, der Trauer.

Die Stille des Novembers ruft uns auf, innezuhalten und uns dem Tod zu stellen – jenem Thema, das wir das ganze Jahr über so geschickt verdrängen. Alltagslärm, Termine, der ständige Drang nach Ablenkung – alles dient dazu, dem Unvermeidlichen aus dem Weg zu gehen. Doch der November lässt uns nicht entkommen. Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag – sie erinnern uns daran, dass das Leben vergänglich ist, dass wir Abschied nehmen müssen. Von Menschen, von Träumen, von Zeit.

Und doch, obwohl der Tod uns so nahekommt, wollen wir nicht hinschauen. „The Show must go on“, sagt man, und so laufen wir weiter. Arbeiten, lachen, feiern. Die Trauer wird in die stillen Ecken des Herzens verbannt, zugedeckt mit den Masken der Normalität. Denn wer will schon stehenbleiben in einer Welt, die sich weiterdreht? Wer will sich dem Schmerz stellen, wenn man doch einfach weitermachen kann?

Aber genau hier liegt die Gefahr. Das Verdrängen, das Vermeiden von Trauer macht uns nicht stärker. Es macht uns taub. Der Schmerz mag tief vergraben sein, aber er bleibt. Er sickert in unser Inneres, zeigt sich in schlaflosen Nächten, in unaufhörlichen Gedankenschleifen, in einem Gefühl der Leere, das uns begleitet, auch wenn wir es nicht benennen können. Die Show geht weiter – ja, aber zu welchem Preis?

Trauer ist kein Feind. Sie ist ein Teil des Lebens, eine Reaktion auf den Verlust, die uns zeigt, dass etwas oder jemand Bedeutung hatte. Sie ist nicht das Ende, sondern der Anfang eines Heilungsprozesses. Wer trauert, der fühlt. Und wer fühlt, der lebt.

Der November fordert uns auf, nicht länger davonzulaufen. Er sagt uns, dass es in Ordnung ist, zu trauern, innezuhalten, dem Schmerz Raum zu geben. Denn nur wenn wir die Trauer zulassen, kann Heilung beginnen. Nur wenn wir uns dem Tod stellen, können wir wirklich das Leben begreifen. Es ist der Moment, in dem die Dunkelheit uns lehrt, dass ohne sie das Licht keinen Wert hat.

Die Show mag weitergehen, aber sie muss nicht hektisch oder blind sein. Sie kann voller Tiefe und Echtheit sein, wenn wir den Mut haben, den Tod und die Trauer als Teil unseres Lebens zu akzeptieren. Nur dann können wir wirklich weitermachen – mit einem Herzen, das nicht betäubt, sondern offen ist.

Ihr Ralf Berghane

Viele nehmen ihren Frieden in Kauf, nur damit es Ruhe gibt. Ich habe gelernt, dass man damit nur die Pause bis zur nächsten Katastrophe verlängert. Sonst nichts. (Zitat: Kianimus)

Lichtblick

Allerheiligen/Allerseelen

Informationen erhalten Sie in der Gottesdienstordnung

Radiogottesdienst

17.11.2024 bitte beachten Sie die geänderten Gottesdienstzeiten.

Redaktionsschluss ist immer der erste Freitag im Monat

pfarnachrichten@hippolytus.de

Gottesdienste

St. Hippolytus mit der Kirche St. Hippolytus mit der Kapelle des Hauses Rafael		Liebfrauen mit der Kirche St. Clemens Ma- ria Hofbauer		St. Laurentius mit dem Katechetischen Zent- rum mit dem Saal in St. Marien mit dem Haus Marienfried	
Allerheiligen					
Freitag 10:30 Uhr 15:00 Uhr	01.11.2024 St. Hippolytus Friedhof Horst-Süd	Freitag 15:00 Uhr	01.11.2024 Friedhof Sutum	Freitag 15:00 Uhr	01.11.2024 Friedhof Karnap
Allerseelen					
Samstag 17:00 Uhr	02.11.2024 St. Hippolytus	Samstag	02.11.2024	Samstag	02.11.2024
31. Sonntag im Jahreskreis					
Sonntag 10:30 Uhr	03.11.2024 St. Hippolytus <i>Familienmesse</i>	Sonntag	03.11.2024	Sonntag 10:00 Uhr 17:00 Uhr	03.11.2024 St. Laurentius St. Marien <i>Abendlob</i>
Mittwoch 12:00 Uhr	06.11.2024 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch	06.11.2024	Mittwoch	06.11.2024
Donnerstag	07.11.2024	Donnerstag	07.11.2024	Donnerstag 15:00 Uhr	07.11.2024 Haus Marienfried
32. Sonntag im Jahreskreis					
Samstag 17:00 Uhr	09.11.2024 St. Hippolytus <i>DPSG Messe</i>	Samstag	09.11.2024	Samstag	09.11.2024
Sonntag 10:30 Uhr	10.11.2024 St. Hippolytus	Sonntag 11:00 Uhr	10.11.2024 St. Clemens	Sonntag	10.11.2024
Mittwoch 12:00 Uhr	13.11.2024 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch	13.11.2024	Mittwoch	13.11.2024
Donnerstag	14.11.2024	Donnerstag	14.11.2024	Donnerstag 15:00 Uhr	14.11.2024 Haus Marienfried
Freitag	15.11.2024	Freitag 18:00 Uhr	15.11.2024 Liebfrauen <i>Abendlob</i>	Freitag	15.11.2024
33. Sonntag im Jahreskreis					
Samstag 17:00 Uhr	16.11.2024 St. Hippolytus <i>Aufzeichnung Radiomesse</i>	Samstag	16.11.2024	Samstag	16.11.2024

Sonntag 10:00 Uhr	17.11.2024 St. Hippolytus <i>Radiomesse</i>	Sonntag 17.11.2024	Sonntag 10:00 Uhr	17.11.2024 St. Marien
Mittwoch 12:00 Uhr	20.11.2024 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 20.11.2024	Mittwoch 18:30 Uhr	20.11.2024 Marienkapelle
Donnerstag	21.11.2024	Donnerstag 21.11.2024	Donnerstag 15:00 Uhr	21.11.2024 Haus Marienfried
Christkönigssonntag				
Samstag 17:00 Uhr	23.11.2024 St. Hippolytus	Samstag 23.11.2024	Samstag	23.11.2024
Sonntag 10:30 Uhr	24.11.2024 St. Hippolytus <i>Cäcilienfest</i>	Sonntag 11:00 Uhr	Sonntag	24.11.2024 Liebfrauen
Mittwoch 12:00 Uhr	27.11.2024 St. Hippolytus <i>Friedensgebet</i>	Mittwoch 27.11.2024	Mittwoch	27.11.2024
Donnerstag	28.11.2024	Donnerstag 28.11.2024	Donnerstag 15:00 Uhr	28.11.2024 Haus Marienfried
1. Advent				
Samstag 17:00 Uhr	30.11.2024 St. Hippolytus	Samstag 30.11.2024	Samstag	30.11.2024
Sonntag 10:30 Uhr	01.12.2024 St. Hippolytus <i>Familienmesse</i>	Sonntag 01.12.2024	Sonntag 10:00 Uhr 17:00 Uhr	01.12.2024 St. Laurentius St. Marien <i>Abendlob</i>

Chormusik in der Pfarrei St. Hippolytus

Sonntag, 10.11.2024

- 10:30 Uhr Messe in St. Hippolytus,
musikalisch mitgestaltet vom Jugendchor St. Laurentius
- 11:00 Uhr Messe in St. Clemens,
musikalisch mitgestaltet vom Pfarreichor St. Hippolytus

Samstag, 16.11.2024

- 17:00 Uhr **Aufzeichnung des Radiogottesdienstes** in St. Hippolytus,
musikalisch mitgestaltet vom Jungen Chor Beckhausen

Sonntag, 17.11.2024

- **10:00 Uhr Radiogottesdienst in St. Hippolytus**,
musikalisch mitgestaltet vom Jungen Chor Beckhausen
- 10:00 Uhr Messe in St. Marien,
musikalisch mitgestaltet vom Kinderchor St. Hippolytus

Sonntag, 24.11.2024

- 10:30 Uhr Cäcilienfestmesse in St. Hippolytus,
musikalisch mitgestaltet vom Pfarreichor St. Hippolytus



<p><u>Kinderchor St. Hippolytus</u> Der Kinderchor probt mit Mario Stork freitags im Pfarrsaal St. Hippolytus in zwei Gruppen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die 5- bis 7-Jährigen proben von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr und• die 8- bis 13-Jährigen anschl. von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr. <p>Informationen gibt es bei Mario Stork, Tel.: 0178/56 98 53 8 oder Claudia Gorgievski, Tel.: 0201/ 38 32 04, www.hippolytus.de</p>	<p><u>Jugendchor St. Laurentius</u> Im Jugendchor St. Laurentius singen Jugendliche ab 14 Jahren freitags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr. Im Gemeindesaal St. Laurentius. Informationen gibt es bei Mario Stork, Tel.: 0178/56 98 53 8</p>
<p><u>Junger Chor Beckhausen</u> Das Eintrittsalter der Chormitglieder liegt zwischen 16 und 35 Jahre. Die Chorproben sind mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus unter der Leitung von Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 58 19 21), www.junger-chor.de</p>	<p><u>Pfarrreicher St. Hippolytus</u> Der Pfarrreicher St. Hippolytus probt donnerstags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus. Die Leitung hat Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 58 19 21), www.hippolytus.de</p>

Aktuelles

Die Weichen für die Zukunft von St. Hippolytus sind gestellt:

Herzliche Einladung zur Pfarrversammlung!

Am Dienstag, dem 24.09.2024 trafen sich die Leitungsgremien unserer Pfarrei – Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat und Pastoralteam – im katechetischen Zentrum an St. Laurentius, um mit dem Bereichsleiter Personal im Bischöflichen Generalvikariat, Dr. Kai Reinhold, über die Zeitschiene im Hinblick auf den Wechsel in unserer Pfarrleitung zu sprechen. Wie ja bereits im Sommer berichtet, wird nach dem Eintritt in den Ruhestand unseres Pfarrers Wolfgang Pingel ein Pfarrleitungsteam die Geschicke unserer Pfarrei übernehmen. Bei diesem Gespräch ging es um den zeitlichen Rahmen und die Gestaltung des Übergangs. Am 18.05.2025 wird Pfarrer Pingel verabschiedet und zeitgleich das neue Pfarrleitungsteam eingeführt.

Wie in der Vergangenheit ist es den Verantwortlichen in der Pfarrei wichtig, die Pfarreimitglieder so umfassend wie möglich über den aktuellen Sachstand zu informieren.

Darum findet am Montag, den 18.11.2024, um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum eine Pfarrversammlung statt, bei der über alle aktuellen Entwicklungen in der Pfarrei berichtet wird.

Hierzu laden wir herzlich ein!

*Berthold Hiegemann, PGR-Vorsitzender und
Projektleiter Pfarreientwicklungsprozess*

Aktuelle Situation in den Jugendräumen im Pfarrzentrum St. Hippolytus

Seit dem Bau des Pfarrzentrums in den 1970er Jahren nutzen Kinder und Jugendliche das Untergeschoss des Pfarrzentrums für ihre wöchentlichen Gruppenstunden. Die Pfadfinder*innen des Stammes Albino Luciani und auch die Kolpingjugend beleben die Räumlichkeiten mit rund 80 aktiven Kindern und Jugendlichen im Alter von 6-18 Jahren, begleitet von 25 jungen Erwachsenen als Gruppenleitende.

Neben dem Alter des Gebäudes ist noch zu beachten, dass sowohl das Pfarrzentrum als auch die Pfarrkirche St. Hippolytus auf einem feuchten Untergrund stehen, dem alten Emscherarm.

Vor nunmehr zwei Jahren haben die Mitglieder des runden Tisches Jugend unermüdlich die Verantwortlichen in der Pfarrei auf Feuchtigkeitschäden im „Raum 1“, dem Raum, der sich unter dem Pfarrsaal befindet, der unteren Etage des Pfarrzentrums, hingewiesen. Verschiedene eingeleitete Maßnahmen, die die Leiter*innen zum

Teil in Eigenregie durchführten, wie z. B. das Abrücken der Möbel von den Wänden, das Lüften, Aufstellen von Trocknungsgeräten, Schimmelbeseitigung etc. führten nicht zu dem erhofften Erfolg. Auf der Suche nach einer Fehlerquelle wurde ein defektes, innenliegendes Fallrohr gefunden. Dazu kam im April 2024 noch ein defektes Toilettenrohr im Obergeschoss, was dazu führte, dass nochmals Wasser, dieses Mal in die Küche und dem Lagerraum gelangte und so zu weiterem Schimmelbefall in diesen beiden Räumen führte. Dieser Rohrbruch ist mittlerweile repariert.

Die Instandsetzung der Räumlichkeiten hat viel zu lange gedauert. Dies führte zu einem großen Frust, Unmut und Ärger bei den Verantwortlichen in der Jugendarbeit.

Daher fand am 01.10.2024 ein Treffen mit Abordnungen der Leiterrunden und mit dem von Pfarrer Pingel beauftragten designierten Pfarrleitungsteam in den örtlichen Jugendräumen statt, um

- miteinander ins Gespräch zu kommen und sich besser kennenzulernen,
- sich ein eigenes Bild vor Ort zu machen,
- über den aktuellen Sachstand zu informieren und
- die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Das designierte Pfarrleitungsteam hat verstanden, dass die zurückliegende Kommunikation in diesem Kontext nicht gut war.

Einige der besprochenen Maßnahmen greifen bereits:

- Ab sofort finden die Gruppenstunden in den Räumlichkeiten am Kirchort St. Marien statt, um die Gesundheit der jungen Menschen zu sichern;
- Entsprechende Firmen sind beauftragt die notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen im Pfarrzentrum durchzuführen;
- Diese sollen so schnell als möglich durchgeführt werden. Jedoch sind wir auch von den jeweiligen Handwerksfirmen abhängig, deren Ressourcen aufgrund voller Auftragsbücher knapp sind.
- Die Jugendverbände werden zukünftig durchgängig über den aktuellen Sachstand informiert.

Allen Beteiligten war und ist der Wille anzumerken, diesen Zustand so schnell als möglich zu beseitigen, sodass wieder reguläre Gruppenstunden im Pfarrzentrum stattfinden können. Diese Zeit ist nicht nur für die Leiterrunde, sondern auch für die Kinder und Jugendlichen und auch für das Leitungsteam mit Herausforderungen verbunden. Mit dem festen Willen zu einer guten Kommunikation auf Augenhöhe und mit dem Blick darauf, für wen und für was wir das alles gemeinsam tun, sehen wir einer guten, gemeinsamen Zukunft entgegen.

Pfarrer Wolfgang Pingel,

Kolpingjugend Vorstand:

David Becker, Melissa Düsing

Pfadfindervorstand:

Florian Bock, Johannes Streich, Jakob Tomczak

designiertes Pfarrleitungsteam:

Ralf Berghane, Michael Henning,

Berthold Hiegemann, Bernd Steinrötter,

Barbara Strack

Sternsinger 2025



„Ja ist denn schon wieder...“, ja, aber noch nicht sofort. Doch die ersten Überlegungen laufen bereits.

Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen wir uns bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 ein.

„Erhebt eure Stimme! –

Sternsingen für Kinderrechte“

lautet unser Motto. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Wir müssen deshalb die Rechte von Kindern weltweit stärken und ihre Umsetzung weiter vorantreiben.

Zwei Regionen stehen diesmal im Mittelpunkt. In der Turkana im Norden Kenias haben Kinder kaum Zugang zu Schulen oder medizinischer Versorgung. Wetterextreme sorgen dafür, dass der Teller häufig leer bleibt. Unsere Partnerorganisation macht sich für die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung stark und betreibt u.a. Schulen.

In Kolumbien seht ihr, wie sich unser Sternsinger-Projektpartner für die Rechte von Kindern auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung einsetzt. Denn viel zu oft müssen Kinder hier Gewalt und Vernachlässigung erleben. Programme zur Friedenserziehung und Partizipation, aber auch konkrete Therapien stärken Kinder wieder.

Für viele Kinder hat sich hier schon vieles zum Guten entwickelt, aber je nach Land und Thema ist auch noch ordentlich Luft nach oben. Darum wollen wir wieder tatkräftig als Sternsinger*innen unterwegs sein.

Ein erstes Sondierungstreffen hat bereits stattgefunden. Die Sternsinger-Aktion soll in unserer Pfarrei an den jeweiligen Kirchorten stattfinden. Jeder Kirchort entscheidet eigenständig wie und in welcher Form die jeweiligen Haushalte besucht werden können.

Die Rahmendaten sind:

- Freitag, 13.12.2024, 17:00 Uhr Pfarrzentrum St. Hippolytus - Vorbereitungstreffen

- Samstag, 04.01.2025, 10:00 – 16:00 Uhr Aktionstag an den jeweiligen Kirchorten (St. Hippolytus, St. Marien, St. Laurentius, Liebfrauen, St. Clemens). Aussendung der Sternsinger am jeweiligen Kirchort, durch das Pastoralteam.

- Sonntag, 05.01.2025, 10:30 Uhr St. Hippolytus, Gemeinsamer Abschluss aller Sternsinger anschl. Dank an alle, die die Aktion unterstützt haben im Pfarrzentrum St. Hippolytus.

Um diese Aktion durchführen zu können, benötigen wir an den einzelnen Kirchorten Begleiter*innen der Sternsingergruppen, sowie Helfer*innen vor Ort und vor allem Kinder und Jugendliche, die bei dieser größten Kinder- und Jugendaktion mitmachen möchten.

Wir würden uns sehr über eine rege Beteiligung freuen. Bitte melden Sie sich telefonisch (0209 555 22) oder per E-Mail (pfarramt@hippolytus.de)

Für das Vorbereitungsteam, Bernd Steinrötter

Neues von der Kastanie

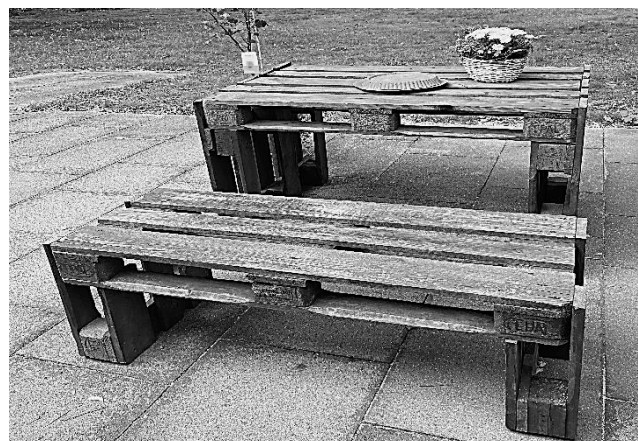
Liebe Pfarreimitglieder, nach einer kurzen Pause meldet sich die alte Kastanie wieder zurück aus dem Außengelände des Gemeindezentrums Liebfrauen. In der letzten Zeit war ich sehr damit beschäftigt, die Früchte dieses Jahres und die Blätter abzuwerfen. Ich bin ja eine Wildkastanie und beim Abwerfen habe ich versucht, meinem Namen voll und ganz gerecht zu werden.

Vielleicht haben Sie sich an dem Ergebnis meines Treibens erfreuen können? Die Heinzelmännchen



haben aus meinen abgeworfenen Früchten Deko-Kränze und -Herzen gefertigt. Diese konnten gegen Spende erworben werden. Das Spendenhäuschen konnte so bislang 90,60 € aufnehmen. Danke dafür...

Haben Sie schon die neuen Sitzgelegenheiten im Gelände gesehen? Um mich herum hat sich eine Gruppe von 12 Sitzen angesiedelt.



Und auf der Terrasse stehen die ersten Palettenmöbel. Wie ich von den Heinzelmännchen gehört habe, sollen in der Winterperiode weitere Bänke und Tische entstehen. Das verspricht für das nächste Jahr noch mehr Gemütlichkeit. Da will ich nicht zu viel vorwegnehmen, aber Sie werden sich davon bei einigen Aktionen überzeugen können. Die Heinzelmännchen haben da so einige Ideen. Seien Sie gespannt...

Was ist seit meinem ersten Hilferuf sonst noch um mich herum passiert? Vorab, meine Aufregung hat sich auf jeden Fall weiter gelegt. Ich habe so viele neue Nachbarn bekommen. Eine Lavendel-Landschaft ist entstanden, es sind viele neue Hortensien-Sträucher eingezogen und hinter mir ist eine Ziergras-Landschaft entstanden. Für meine tierischen Mitbewohner im Außengelände ist die Siedlung um ein tolles großes Insektenhotel erweitert worden – ein Prachtbau.

Der Apfelbaum, der bislang zur Probe im Außengelände gewohnt hat, hat sich entschlossen, dauerhaft hier zu bleiben. Er hat sein Domizil in einem der Blumenbeete bezogen. So nach und nach wird die Fläche um mich herum immer bunter.



Ach ja, ich habe von den Heinzelmännchen Neuigkeiten erfahren. So habe ich gehört, dass es erst einmal dabeibleibt, dass sich das Team am Freitagnachmittag trifft, wegen der Winterzeit dann aber schon früher. Da dann weniger Gartenarbeit anfallen wird, möchte sich das Team auf bauliche Arbeiten konzentrieren. So sollen weitere Palettenmöbel entstehen. Und auch die Holzhütte muss dringend renoviert werden. Wenn Sie Spaß an Holzarbeiten haben, kommen Sie doch einfach vorbei und werden auch Sie ein Heinzelmännchen.

Außerdem höre ich von meinen neuen Nachbarn, den 12 Sitzen, dass sie sich über Sitzkissen freuen würden. Machen Sie den neuen Bewohnern doch eine Freude und nähen, häkeln oder stricken Sie ein rundes Sitzkissen, das einen Durchmesser von 35 cm haben sollte. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Übrigens, selbstverständlich werden die Kissen niederschlagssicher aufbewahrt, wenn sie nicht benötigt werden.

So, das soll es für diesen Monat gewesen sein. Kommen Sie mich doch gerne einmal besuchen. Auch im Herbst ist es hier sehr schön...

Viele Grüße aus dem Außengelände Liebfrauen in Beckhausen

Ihre Alte Kastanie

P.S.: Wenn Sie das Heinzelmännchen-Team tatkräftig, finanziell, durch ein Sitzkissen oder anderweitig unterstützen möchten, wenden Sie sich gerne an Michael Tiel (02 09 / 58 24 11 oder michael.Tiel@unitybox.de).

Für das Team „Außengelände Gemeindezentrum Liebfrauen“, Michael Tiel

Neugestaltung Außengelände

Die Sparkasse Gelsenkirchen stellt einen Gesamtbetrag von € 50.000,- zur Förderung von insgesamt 40 ökologischen Projekten von gemeinnützigen Vereinen zur Verfügung. Die Aktion sieht vor, dass bis zum 25.10.2024 Bewerbungen auf einer Internet-Seite hochgeladen werden können. Ab dem 28.10.2024, ab 11:00 Uhr kann dann bis zum 22.11.2024 auf dieser Seite für die einzelnen Projekte abgestimmt werden.

Das Team „Neugestaltung Außengelände Gemeindezentrum Beckhausen“ hat eine Bewerbung auf der Internet-Seite der Sparkasse Gelsenkirchen eingestellt. Das Team würde sich riesig freuen, wenn Sie die Bewerbung unterstützen und Ihre Stimme für das Projekt abgeben. Rufen Sie bitte den folgenden Internet-Link auf und stimmen Sie für **unser** Pfarrei-Projekt. <https://voting.pitmodule.de/m/14a75d85cdad42a/gallery>
Das Außengelände-Team bedankt sich schon jetzt ganz herzlich!

Für das Team „Außengelände Gemeindezentrum Liebfrauen“, Michael Tiel

Firmung 2025

Mitte September des kommenden Jahres wird in unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung durch Weihbischof Ludger Schepers gespendet.

Im Januar 2025 erhalten die Firmbewerber*innen, die im Zeitraum vom 01.10.2009 – 30.09.2010 geboren wurden, von uns schriftlich per Post eine Einladungskarte zur Firmvorbereitung 2025.

Sollte eine Jugendliche oder ein Jugendlicher versehentlich bis Ende Januar nicht angeschrieben worden sein, oder gerne mit Freund*innen gefirmt werden wollen, oder sollte es Fragen zur Anmeldung geben, bitten wir um Rückmeldung unter 0157/34967076 oder unter firmung@hip-polytus.de

Für das Firmteam, Kirsten van Eyll

Vortragekreuz aus der Liebfrauen-Kirche

Das ehemalige Vortragekreuz aus der Liebfrauen-Kirche hat einen neuen Platz im Gemeindezentrum gefunden. Es hängt jetzt im großen Raum des Zentrums. Leider wurde das Kreuz bei dem Umzug stark beschädigt, sodass eine aufwendige Reparatur notwendig war. Jetzt kann es in doppelter Weise verwendet werden: als Wand- und auch, wenn nötig, als Vortragekreuz.



Für die Instandsetzung des Kreuzes bitten wir um eine Spende. Spendenquittungen können ausgestellt werden:

Pfarrei St. Hippolytus

Liebfrauen

DE75 4206 0001 0167 0088 45

WELADED1GEK

Sparkasse Gelsenkirchen

Herzlichen Dank!

Bernd Steinrötter

Termine

Runder Tisch Hippolytus

Gemeinsames Essen nach dem Familiengottesdienst: Im Juli haben wir uns nach dem Gottesdienst am 07.07.2024 zum gemeinsamen Grillen getroffen und am 03.11.2024 wollen wir uns nach dem Gottesdienst in St. Hippolytus um 11:30 Uhr zum Grünkohllessen im Pfarrzentrum treffen. Für Nicht-Grünkohlfans wird es eine Gemüsepfanne mit Nudeln geben. Eingeladen sind alle, die Zeit und Lust haben dabei zu sein.

Jürgen Dalka

Abendlob in St. Marien

Der nächste Abendlob-Wortgottesdienst in St. Marien findet am Sonntag, den 03.11.2024 statt. Wir treffen uns wie gewohnt zum gemeinsamen Kaffeetrinken um 16:00 Uhr im Saal von St. Marien und um 17:00 Uhr beten und singen wir an gleicher Stelle zum Lobe Gottes!

Bitte schon jetzt vormerken:

In der Adventszeit findet wieder an drei Sonntagen unser „besonderes“ Abendlob statt. Hierbei

werden wir uns dem Geschehen der Heiligen Nacht in Form eines Hörspiels nähern, das in Form einer fiktiven Radioberichterstattung von „Radio Tyrus“ rund um die Geburt Jesu gestaltet ist.

Die Termine sind am 1. Advent (01.12.2024), am 2. Advent (08.12.2024) und am 4. Advent (22.12.2024) zu den gewohnten Zeiten!

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Berthold Hiegemann, Wortgottesfeierleiter

St. Martin reitet wieder durch Horst-Süd

In diesem Jahr findet der Martinszug der Laurentius-Gemeinde am Freitag, 08.11.2024, statt.

Gegen 17:30 Uhr wird sich der Martinszug vom Kirchplatz in Bewegung setzen und den bekannten Weg gehen. Wieder auf dem Kirchplatz angekommen, kommt es zur traditionellen Mantelteilung. Dabei wird über das segensreiche Wirken des Heiligen Martin berichtet.

Selbstverständlich wird anschließend auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Für die Kinder gibt es Brezel und den beliebten Kinderpunsch; für die Erwachsenen Glühwein und für alle eine Bockwurst im Brötchen.

Auch in diesem Jahr werden wieder die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen und Eltern teilnehmen.

Weitere Informationen können den ausgehängten Plakaten entnommen werden.

Martin Jahnel

Stammestag der Pfadfinder am 09.11.2024

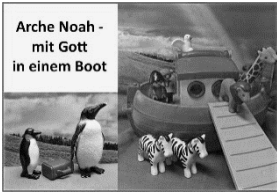


Unser Stamm hat Geburtstag. Und wir als Pfadfinderinnen und Pfadfinder machen uns

daher auf und feiern diesen ausgiebig. Auf dem Plan steht für die Kinder und Jugendlichen ein Besuch des Legoland Discovery in Oberhausen. Nach einem gemeinsamen Essen im Pfarrzentrum endet unser Tag mit einer gemeinsamen Gottesdienstfeier in St. Hippolytus. Die Messe ist geplant von unserer Juffi Stufe (10-13 Jahre). Wir würden uns freuen, wenn wir viele von euch zur Samstagabend Messe in St. Hippolytus begrüßen dürfen.

Für die Pfadfinder, Johannes Streich

Erstkommunion 2024/2025



„Arche Noah – mit Gott in einem Boot“ – so lautet das Motto des diesjährigen Erstkommunionkurses.

84 Kinder haben sich zur Vorbereitung auf den Empfang des Sakramentes der Erstkommunion angemeldet.

Der Kurs startet am Sonntag, 10.11.2024 mit dem ElternKindTag in der St. Hippolytuskirche. Bei der Anmeldung konnten die Eltern zwischen vier Zeitfenstern wählen, wann sie die Stationen in der Kirche entdecken möchten.

Am Freitag, 22.11.2024, 20:00 Uhr, findet eine besondere Veranstaltung, eine Vorlesenacht, in der St. Hippolytuskirche statt. Mit einer Unterlage und einer Decke bzw. einem Schlafsack ausgerüstet, werden die Kinder etwas über die Abenteuer zweier Pinguine auf der Arche Noah erfahren. Viel Spaß!

Für das Vorbereitungsteam, Barbara Strack

Musikalische Stunde in St. Clemens

Wir freuen uns, dass wir vom Förderverein St. Clemens Maria Hofbauer zu einer weiteren Musikalischen Stunde in die Kirche St. Clemens einladen können.

Passend zum Herbst werden Frau Ute Igelbüscher, Sopran, und Herr Detlef Steinbrenner, Cembalo und Orgel, bekannte und auch weniger bekannte Stücke aus dem Frühbarock bis zur Romantik vortragen. Ergänzt wird die Musik wieder durch Texte, die wunderbar zur Musik passen. Herzliche Einladung zu dieser schönen Stunde am Sonntag, 10.11.2024 um 17:00 Uhr.



Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zugunsten des Fördervereins wird gebeten.

Rudolf Heckmann

Von Erntedank bis St. Martin – Mit dem Herzen handeln für Warm durch die Nacht

Erntedank – wir danken für die Ernte und das Essen was wir haben.

Mit dem Herzen handeln
für Warm durch die Nacht

Die Pfarrei St. Hippolytus sammelt für die Organisation „Gelsenkirchen packt an – Warm durch die Nacht e.V.“ die damit Obdachlose der Stadt Gelsenkirchen unterstützt.

Wann wird gesammelt:
in der Zeit vom 06.10.2024 bis zum 10.11.2024

Was wird gesammelt:
Herrenhygiene (Deo, Rasierschaum, Einmalrasierer), Duschgel, Shampoo, Zahnbürsten, Zahnpasta, Papiertaschentücher, Schokolade und Bifis.

Bitte keine Kleiderspenden!

Wo wird gesammelt:

- vor und nach den Gottesdiensten an den Standorten der Pfarrei
- mittwochs von 10:00 - 12:00 Uhr bei der Offenen Kirche Hippolytus, Horst
- montags und donnerstags von 15:00 - 17:00 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen, GE-Beckhausen
- vor dem Pastorat, Horster Str. 303, GE-Beckhausen

In Gelsenkirchen gibt es viele obdachlosen Menschen und Menschen, die wenig haben. Für diese Menschen setzt sich Warm durch die Nacht ein. Unsere traditionelle Aktion für „Gelsenkirchen packt an – Warm durch die Nacht e.V.“ ist mit dem Erntedankgottesdienst in St. Laurentius gestartet. Nach dem Gottesdienst gab es Kartoffelsuppe und Zeit für Begegnung und Gespräche u. a. mit den Ehrenamtlichen von Warm durch die Nacht.

Wir freuen uns auf gute Begegnungen, Gespräche und viele Spenden für unsere obdachlosen Mitmenschen.

Andrea Ahmann

St. Martin-Laternen-Umzug in Sutum

Der Förderverein St. Clemens Maria Hofbauer Kirche lädt ein zum St. Martinzug, am Montag dem 11.11.2024. Treffen ist um 16:30 Uhr auf dem Kirchplatz an der St. Clemens-Kirche. Um 17:00 Uhr zieht der Laternenzug mit St. Martin durch die Straßen von Sutum. Vor der Kirche überreicht St. Martin danach dem Bettler einen Teil seines



warmen Mantels. Nach dem langen Fußmarsch können sich Groß und Klein stärken mit Brezeln und Waffeln, sowie leckere Sachen vom Grill. Zum Durstlöschen gibt es Kakao und Fruchtsaft, sowie Glühwein.

Text: Rudolf Heckmann

Bild: bonifatiuswerk

Essen iss fertich!!

Vor einigen Monaten hat eine Gruppe von Frauen und Männern in unserer Pfarrei am Standort Liebfrauen den monatlichen Mittagstisch der Caritasgruppe Beckhausen/Sutum wiederbelebt. Und was soll man sagen: Dieser Mittagstisch wird sehr gut angenommen, und zwar so gut, dass das Team an seine personellen Kapazitäten stößt, sollte eine bestimmte Teilnehmerzahl erreicht werden. Einerseits freut es die Mitwirkenden sehr, dass das Echo so gut ist. Andererseits kann es geschehen, dass die eine oder andere Person, die sich anmelden will, auf das nächste Treffen vertröstet werden muss. Umso wichtiger ist es, dass jeder, der teilnehmen will, sich anmeldet, und auf der anderen Seite sich aber auch jeder abmeldet, sollte er an der Teilnahme verhindert sein. Hier noch einmal die Eckdaten: Jeden 2. Dienstag im Monat gibt es ein Mittagessen, Beginn 12:00 Uhr, im Gemeindezentrum Liebfrauen Beckhausen, im November am 12.11.2024. Melden Sie sich bitte bei Familie Heselmann, Tel.: 0209/584984, auch, wenn Sie eine Fahrgelegenheit benötigen. Eingeladen sind alle, die hungrig sind auf eine warme Mahlzeit, auf gemeinschaftliches Essen und eine gute Unterhaltung bei Tisch. Ihr Team „Küchenschlacht“ freut sich auf eine gute Tischgemeinschaft.

Paul Heselmann

Gemütliches Kaffeetrinken in der Pfarrei



Wir laden Sie zum Gemütlichen Kaffeetrinken ein. Es soll in gemüthlicher Runde ein Austausch für alle Pfarreimitglieder sein. Alle sind eingeladen

ins Gespräch zu kommen und Neuigkeiten aus der Pfarrei zu hören. Der Kostenbeitrag beträgt 2,00 €.

Es sind die nächsten Termine jeweils um 15:00 Uhr:

Mittwoch, 13.11.2024 im St.-Marien-Saal

Mittwoch, 20.11.2024 im St.-Clemens-Saal

Mittwoch, 18.12.2024 im St.-Laurentius-Saal

Bitte melden sich nur in der Vorwoche des jeweiligen Termins unter der Telefonnummer: 0177/764 57 48 (St. Clemens, St. Laurentius) oder 0201/381590 (St. Marien) an. Die Termine sind auch im Kalender auf der Homepage www.hippolytus.de eingetragen.

Martina Heckmann

Abendlob Lasst uns miteinander... in Liebfrauen



Herzliche Einladung für Freitag, den 15.11.2024 um 18:00 Uhr, ins Gemeindezentrum Liebfrauen, Horster Straße 301b. „Lasst uns miteinander ...“, so eingestimmt möchten wir Sie einladen, gemeinsam mit uns aus dem Halleluja-Buch zu singen, die Tageslesung zu hören und zu beten. Kommen Sie vorbei, schalten Sie ab, singen, loben, danken Sie gemeinsam mit uns. Als weiteren Termin merken Sie sich schon einmal Freitag, den 13.12.2024, ebenfalls um 18:00 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen vor.

Wir freuen uns schon auf Sie.

Gabriele Wengelinski und Evelyn Kajan

10

WDR – Radiogottesdienst in St. Hippolytus

In der Vorabendmesse am 16.11.2024, 17:00 Uhr findet die Probeaufnahme statt. Dazu werden die Gottesdienstbesucher gebeten, bereits um 16:45 Uhr in der Kirche zu sein.

ACHTUNG: Am Sonntag, 17.11.2024, beginnt der Gottesdienst bereits um 10:00 Uhr in der St. Hippolytuskirche. Bitte seien Sie schon um 09:45 Uhr da.

Wir freuen uns sehr, dass der WDR und der Rundfunkbeauftragte Pater Philipp Reichling uns diese Möglichkeit der Verkündigung bietet.

Für das Pastoralteam, Bernd Steinrötter

Gottesdienst in der Marienkapelle

Wir laden Sie herzlich ein zu den monatlichen Gottesdiensten mit Pastor Christoph Wertebroch in die Schönstatt-Marienkapelle im Innenhof zwischen der St. Laurentius Kirche und dem Haus Marienfried. Der nächste Termin ist am Mittwoch, den 20.11.2024 um 18.30 Uhr.

Angelika und Ulrich Callegari

Carnaper Adventsmarkt am 23.11.2024

Der Förderverein an St. Marien e. V. lädt herzlich am 23.11.2024 ab 13:00 Uhr zum traditionellen Carnaper Adventsmarkt in den Gemeindesaal an St. Marien ein. Wir starten in gemütlicher Atmosphäre mit leckerem Grünkohl, wahlweise mit Mettwurst. Anschließend gibt es bei selbstgebackenen Torten und Kuchen, fluffigen Waffeln, frischem Kaffee, würzigem Winzerglühwein oder auch regionalem Bier Gelegenheit zum Austausch und Beisammensein.



Und natürlich wird es wieder viele schöne Dinge wie selbstgebackene Kekse, Dekoartikel, Näharbeiten, feine Marmelade u.v.m. auf unserem kleinen aber feinen Adventsmarkt im Saal zu kaufen geben – sicherlich ist hier schon das ein oder andere Weihnachtsgeschenk zu finden. Der Adventsmarkt wird gegen 18:00 Uhr ausklingen.

Schauen Sie unbedingt vorbei – wir freuen uns auf viele Besucher*innen aus der ganzen Pfarrei! Wer noch eine leckere Torte oder einen Kuchen spenden will, kann dies gerne telefonisch bei Gabi Ohlow, Tel. 0201-381590, ankündigen.

Am 22.11.2024 treffen wir uns ab 18:00 Uhr um den Adventsmarkt im Saal aufzubauen. Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Für weitere Informationen rund um den Förderverein an St. Marien e. V. können Sie sich gerne per E-Mail an info@st-marien-karnap.de (Hinterlassen Sie bitte Ihre Kontaktdaten, wir melden uns dann schnellstmöglich bei Ihnen) oder telefonisch an den Vorsitzenden Berthold Hiegemann wenden.

Kinga Siegmund

Frühschichten in der Adventszeit



Auch in diesem Jahr wollen wir mit einem Impuls der Frühschichten

im Haus St. Rafael in den Tag starten. Wir treffen uns vor dem 1. Advent, am 29.11.2024; vor dem 2. Advent, am 06.12.2024; vor dem 3. Advent, am 13.12.2024 und vor dem 4. Advent, am 20.12.2024 jeweils um 07:30 Uhr in der Kapelle des Hauses St. Rafael. Im Anschluss genießen wir eine schöne, heiße Tasse Kaffee oder Tee.

Ulrike Sommer, Bild: Pixabay

Wieder „Adventsfenster“ in Beckhausen

Wir laden Sie/Euch schon jetzt herzlich zu den in traditioneller, bekannter Form gestalteten „Adventsfenstern“ ein!

Erstmalig finden diese im Gemeindezentrum Liebfrauen, Horster Str. 301b statt und zwar immer samstags an folgenden Terminen:

- 30.11.2024 um 15:00 Uhr beginnend mit der Adventskranzsegnung
- 07.12.2024 um 17:00 Uhr
- 14.12.2024 um 17:00 Uhr und
- 21.12.2024 um 17:00 Uhr

Nehmen Sie sich/Nehmt Euch ein wenig Zeit für Besinnung, Ruhe, Entschleunigung und Gemeinschaft!

Für das Vorbereitungsteam, Evelyn Kajan

Turmfest St. Hippolytus

Weihnachten rückt näher und daher steht auch wieder das Turmfest an. Dieses findet am 07.12.2024 von 10:00 bis ungefähr 13:00 Uhr vor der St. Hippolytuskirche statt. Wie die letzten Jahre auch wird es verschiedenste Stände von einzelnen Stufen der Pfadfinder, der Kolpingjugend und vielen weiteren Gruppen unserer Pfarrei geben. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zudem kommen dieses Jahr weitere Highlights hinzu, wie zum Beispiel Spielstände für Kinder oder eine Lagerfeuerstelle zum Aufwärmen.

Seid gespannt. Wir freuen uns auf euch.

Für die Pfadfinder, Johannes Streich

Ökumene

Adventsfenster in Horst



Advent, Advent...

Es ist wieder so weit, schnell ist ein Jahr vorüber!
Und so finden wieder an den Freitagen im Advent
die Adventsfenster in Horst statt.

Am 29.11.2024 um 17:00 Uhr im Haus Marien-
fried, und am 20.12.2024 um 17:00 Uhr bei Strick-
ling.

Am 06.12.2024 und am 13.12.2024 kennen wir
die Reihenfolge der Orte noch nicht.

Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitbe-
ten!

Ulrike Sommer, Bild: Pixabay

Kirchliche Nachrichten

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

Thea Strack, Horst

Ella Felker, Sutum

Maurice Schygulla, Horst

Via Isabelle Menke, Horst

Ehe

Den Bund der Ehe schlossen:

Sandy Musiol und Simon Krause

Verstorbene

In die Ewigkeit gerufen wurden:

Brigitte Fuhrmann, Beckhausen

Reinhold Koruna, Horst

Veronika Jeschik, Horst

Renate Clausen, Karnap

Beate Belusa, Karnap

Henryk Blaszczyński, Beckhausen

Karlheinz Windoffer, Beckhausen

Liese Lotte Windhaus, Beckhausen

Ryszard Czwerenko, Horst,

Christel Spira, Sutum

Franz-Josef Berghorn, Horst

Beerdigungscafé Memento



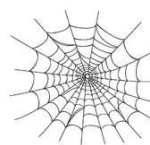
Wir bieten Ihnen ein
Beerdigungs-Café an. Das
kleine Café „Memento“
lädt Sie zu einem Ort der
Begegnung ein, um nach
einer Beerdigung in

unserem St. Clemens-Saal in Sutum, Theodor-
Otte-Str. 72, in 45897 Gelsenkirchen das
Gespräch untereinander zu finden. Unser
Vorhaben ist es, Ihnen, so gut es geht, eine
angenehme Zeit zu ermöglichen. Unsere
ehrenamtlichen Helfer*innen bereiten Ihnen ein
Frühstück für Ihr leibliches Wohl.

Wenn Sie nähere Informationen haben möchten,
so können Sie Kontakt zu uns unter der
Telefonnummer 0178/15 34 46 3 aufnehmen.
Falls Sie nicht direkt jemanden erreichen, so rufen
wir schnellstmöglich zurück.

Martina Heckmann

Kinder-SEITE



Hallo du,

„Der November macht uns ganz
traurig.“ – so sagen viele Men-
schen. Sie mögen diesen Monat
nicht. In diesem Monat denken

viele Menschen an den Tod eines lieben Men-
schen und auch an den eigenen Tod. Es gibt viele
Anlässe in diesem Monat dazu: den Gang zum

Friedhof an Allerheiligen und Allerseelen, Volkstrauertag, Buß- und Bettag, Totensonntag, die fallenden Blätter, Nebel und Dunkelheit.

Wir Spinnen haben uns vor Frau Stracks Computer zusammengesetzt und ein wenig gesurft, was Allerheiligen ist. Hier findest du unseren Bericht.

Allerheiligen am 01.11.2024 – Was ist das?

Am ersten Tag des Monats November feiert die Kirche das Fest Allerheiligen. Im 9. Jahrhundert wurde das Denken an alle Heiligen von Papst Gregor IV. (4.) eingeführt. Allerheiligen ist sozusagen das „Familienfest“ der Kirche. Gefeiert werden an diesem Tag alle Heiligen. Du findest die Namen aller Heiligen und den jeweiligen Namenstag hinten im Gebetbuch, dem Gotteslob, unter der Nummer 809. Ist dein Name auch dabei? Wenn nicht, ist es hilfreich im Internet unter der Seite www.heiligenlexikon.de nachzuschauen. Vielleicht hilft dir ein Erwachsener dabei.

Bis zum nächsten Mal grüßt dich die *Spinnenbande Hippolytus*

📖 Schriftlesung 01.11.2024 Allerheiligen nach Matthäus 5,1-12a

Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach:

Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden.

Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die rein sind im Herzen; denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel.

In dieser biblischen Geschichte sagt Jesus etwas über das Glücklich-Sein aus? Früher sagten die

Menschen zum Glücklich-Sein „**Selig**“. Wann bist du besonders glücklich?

Im Monat November feiern wir sogar den Tag eines ganz besonderen, berühmten Heiligen, St. Martin.

Zum Martinstag gibt es immer so leckere Brezel, daher hat Frauke schnell ein Rezept herausgesucht, damit du dir Brezel selber backen kannst:

Rezept für leckere Brezel

Zutaten:

1 Päckchen Trockenhefe

125 ml Milch

300 g Mehl

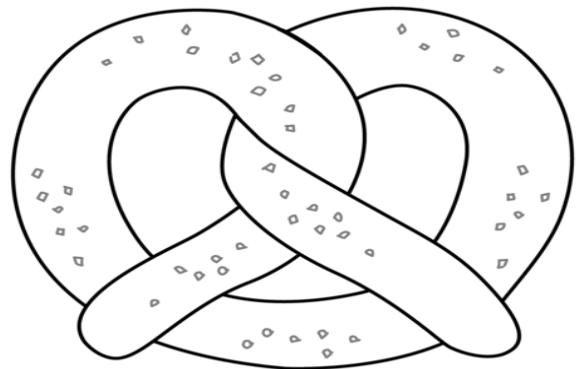
80 g Zucker

1 Prise Salz

80 g weiche Butter

1 Eigelb

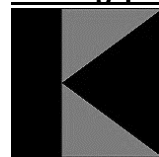
Verrühre alle Zutaten miteinander. Dann lass den Teig eine halbe Stunde an einem warmen Ort ruhen. Nun kannst Du den Teig in drei Teile teilen und Brezel daraus formen. Dazu rollst Du lange „Schlangen“, die Du dann zu Brezel formst. Bei 175 Grad müssen die Brezel 15 – 20 Minuten backen. Guten Appetit.



supercolouring- Ausmalbilder

Verbände und Gremien

Bildungsprogramm Kolpingsfamilie Essen



Montag, 04.11.2024, Die Faszination „KI“. – Eine Reise in die Welt der künstlichen Intelligenz.

Referent: Gilbert Staffler

Montag, 11.11.2024, „DU EI“ – Die besten Auftritte vom Colonia Duett (1977 – 1990)

Referent: Stephan Tönnies

Freitag, 15.11.2024, Familienbildung! Auf vielfältige Art Meeresfrüchte zubereiten! Fast-Food mal anders, Ort: Küche/Mariensaal

Referent: Arnold Zwick

Montag, 18.11.2024, Die Geschichte des Franz-Sales-Hauses!

Referentin: Sabine Staffler

Freitag, 22.11.2024, 19:00 Uhr, Preisskat!

Leitung: Friedhelm Jaeger

Montag, 25.11.2024, Aktuelle Informationen aus der Pfarrei St. Hippolytus, wie steht es mit St. Marien?

Referent: Berthold Hiegemann, PGR

Stephan Tönnies

kfd St. Hippolytus



Am Mittwoch, 06.11.2024, werden wir nach dem Friedensgebet in Hippolytus für

die Verstorbenen der kfd und Ihre Angehörigen beten. Nach dem Gebet werden wir, wie im Juli, zu einem kleinen Imbiss ins Pfarrzentrum einladen.

Auf eine neue Aktion soll noch einmal hingewiesen werden:

Unter dem Motto „kfd Frauen helfen Frauen in Not“ werden wir eine Spendenaktion ins Leben rufen. Hierzu werden wir am Donnerstag, 21.11.2024, um 15:00 Uhr Mitarbeiterinnen des Frauenhauses einladen, damit sie uns etwas über das Leben im Frauenhaus berichten.

Selbstverständlich sind zu allen Terminen Gäste herzlich willkommen, egal ob Frau oder Mann, jung oder alt.

Herzlich Willkommen: Wenn Sie neu in unserer Gemeinde sind oder z.B. mehr über die kfd St. Hippolytus und die Angebote wissen möchten, melden Sie sich bei den Mitgliedern oder direkt bei Monika Lindemann, 0209 57095, Sprecherin der kfd St. Hippolytus.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen.

Monika Lindemann

kfd St. Laurentius/St. Marien

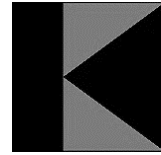


Wir laden herzlich zum Frühstück am Dienstag, 12.11.2024, um 09:00 Uhr

in das Katechetische Zentrum St. Laurentius ein.

Annette Kniest

Lebengestaltung im Alter



Am Donnerstag, den 14.11.2024, 15:00 Uhr, hält die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin der Stadt Gelsenkirchen, Frau Elisabeth Jansen, einen Vortrag im Gemeindezentrum Lieb-

frauen Beckhausen mit dem Motto: Wie kann man im Alter sinnvoll und erfüllt leben? Welche Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Diese Fragen beantwortet Frau Jansen und gibt Informationen über Aufgaben der Seniorenvertreter und Nachbarschaftsstifter in der Stadt. Es gibt Kaffee und Kuchen gegen eine Kostenbeteiligung von 3,00 €. Bitte um frühzeitige Anmeldung bis spätestens zum 05.11.2024 bei einem Mitglied unseres Leitungsteams:

Bernhard Lucassen, Tel. 9 58 24 84, Willi Drochert, Tel. 93 89 85 02 oder Hildegard Bojarski, Tel. 17 77 74 44 (alle ggf. AB).

Jürgen Stockmann

Adventssammlung der Caritas vom 16.11. bis 07.12.2024

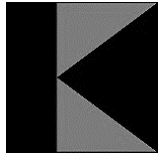


Das Motto der Sammlung von Caritas und Diakonie im Jahr 2024 lautet „Füreinander“, und ist für viele haupt- und ehrenamtlich Engagierte immer wieder Ansporn, sich für Menschen einzusetzen. Die Wohlfahrtsverbände der beiden großen Kirchen stehen an der Seite derjenigen Menschen, die in unserer Gesellschaft ins Abseits geraten, die ihre Hoffnung zu verlieren drohen, die ihre Situation als hoffnungslos empfinden. Wenn Armut, Krankheit, Arbeitslosigkeit oder ein anderer Schicksalsschlag Lebenspläne durchkreuzen, sind Menschen und Einrichtungen notwendig, die da sind, die ein "Füreinander" möglich machen. Die Gemeinden und die Caritas mit ihren Diensten und Einrichtungen unterstützen Menschen, die am Rande stehen. Umso wichtiger ist es, dass Menschen sich solidarisch zeigen und das Anliegen der Caritas-Adventssammlung 2024 durch eine Spende unterstützen, um für ihre Nächsten Chancen zu öffnen, ihnen Mut zu machen. Im Bistum Essen bleiben 50% des Erlöses der Sammlung in der Gemeinde, 50% gehen an das Bistum Essen. In den nächsten Tagen werden Sie einen Brief erhalten, der Sie zum Spenden einlädt. Auf diesem Brief finden Sie einen QR - Code, den Sie bequem mit

Ihrem Smartphone abschnappen können, oder aber auch Ihre Kinder oder Enkelkinder. Dort sind von der jeweiligen Gemeinde die Bankdaten für die Überweisung hinterlegt. Ebenso legen wir in diesem Brief wieder einen Überweisungsträger bei.

Ulrike Sommer

Kolping-Gedenktag



Den Gedenktag zum Tode von Adolph Kolping feiern die Mitglieder der Kolpingsfamilie Beckhausen-Sutum am Sonntag, 01.12.2024

ab 11:00 Uhr, im Gemeindesaal St. Clemens in Sutum mit einem Wortgottesdienst.

Im Anschluss begehen wir die Feierstunde u. a. mit den traditionellen Jubilarehrungen. Die Ehrungen werden vom Präses der Kolpingsfamilie Beckhausen-Sutum, Pastor Bernd Steinrötter, sowie dem Leitungsteam vorgenommen.

Es schließt sich der gemütliche Teil an, bei dem auch ein kleiner Imbiss gereicht wird. Eine frühzeitige Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist bis spätestens zum 15.11.2024 dringend erforderlich bei einem Mitglied des Leitungsteams:

Bernhard Lucassen, Tel. 9 58 24 84, Willi Drochert, Tel. 93 89 85 02 oder Hildegard Bojarski, Tel. 17 77 74 44 (alle ggf. AB).

Jürgen Stockmann

Rückblicke

Marienthal 2024



„Wie immer“ machten sich am 01.09.2024 zehn Erwachsene und diesmal sogar drei Kinder mit dem Rad um 08:00 Uhr auf den Weg nach Marienthal. Gott sei Dank startete der Tag wolkig und erst kurz vor der Ankunft stiegen die Temperaturen auf beinahe 30 ° Celsius. Festzuhalten bleibt, dass einige Personen und vor allen Dingen die Kinder den Weg sogar ohne E-Bike bewältigen konnten. Herzlichen Glückwunsch.

In diesem Jahr standen drei Fenster und der Tabernakel im Mittelpunkt der Wallfahrt. So konnte der Kirchenraum, insbesondere die Fenster mit anderen Augen wahrgenommen werden.

Der Gastprediger, Pastor Beukenbusch, schaffte es in einer lebendigen Predigt den Bogen von den Fenstern zum täglichen Gebet, insbesondere dem Tischgebet zu schlagen. Beten Sie es noch? – lautete ein erster Impuls.

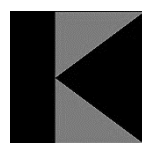


Voller Eindrücke und Gedanken konnte zum Abschluss des Tages die leckere Gulaschsuppe im Gasthof Hartmann gekostet werden. Lecker, wie immer, und „so viel Fleisch drin!“.

„In den nächsten Tagen werde ich immer wieder das Wallfahrtsheft zu Hand nehmen, damit ich die Informationen noch einmal lesen kann. Heute war es so schön, aber ich glaube, das Eine oder Andere weiß ich schon gar nicht mehr.“ – Rückmeldung einer Teilnehmerin. „Gut, dass wir das Heft haben, so kann ich noch einmal nachlesen.“ Ein Dankeschön gilt allen, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Herzliche Einladung zur Wallfahrt im kommenden Jahr.

Barbara Strack

Bericht über den Vortrag von Herrn Michael Hegemann, Vorstand der Caritas Gelsenkirchen



Am 12.09.2024 hielt Herr Michael Hegemann, Vorstand der Caritas Gelsenkirchen, einen aufschlussreichen Vortrag vor der Kolpingsfamilie Beckhausen-Sutum. In seinem Vortrag bot er einen umfassenden Überblick über die vielfältigen

Aufgaben und Herausforderungen, denen sich die Caritas in Gelsenkirchen stellt.

Herr Hegemann begann seinen Vortrag mit einer Einführung in die allgemeinen Tätigkeiten der Caritas, die als kirchlicher Wohlfahrtsverband insbesondere im sozialen Bereich engagiert ist. Ein zentraler Schwerpunkt lag dabei auf den Seniorenheimen, die die Caritas in Gelsenkirchen betreibt. Er erläuterte, wie diese Einrichtungen dazu beitragen, älteren Menschen ein würdevolles Leben im Alter zu ermöglichen. Neben der pflegerischen Versorgung stehe vor allem die soziale Teilhabe der Bewohner im Fokus. Besonders in Zeiten des demografischen Wandels seien solche Einrichtungen von großer Bedeutung, um den steigenden Bedarf an Pflegeplätzen und betreuten Wohnformen zu decken.

Ein weiteres Thema, dem sich Herr Hegemann widmete, war die Arbeit mit schwer vermittelbaren Jugendlichen. Er hob hervor, dass es eine wichtige Aufgabe der Caritas sei, diesen jungen Menschen Perspektiven zu bieten. Oftmals kämen sie aus schwierigen familiären Verhältnissen oder hätten Probleme, einen Ausbildungsplatz oder eine feste Arbeit zu finden. Die Caritas setze sich hier gezielt ein, um durch spezielle Programme und individuelle Betreuung die Chancen dieser Jugendlichen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

Im Verlauf des Vortrags betonte Herr Hegemann, dass die Caritas nicht nur als soziale Anlaufstelle fungiere, sondern auch als moralische Instanz, die den Menschen in den Mittelpunkt ihrer Arbeit stellt. Besonders im urbanen Raum wie Gelsenkirchen, wo soziale Ungleichheiten oft besonders stark ausgeprägt sind, leiste die Caritas wertvolle Arbeit. Herr Hegemann wies darauf hin, dass auch der Sozialdienst katholischer Frauen und Männer eine Abteilung der Caritas ist. Die Finanzierung setzt sich zusammen aus Geldern des Bundes, des Landes, der Kirchen und nicht zu einem unerheblichen Teil aus Spenden. Er wies nochmals auf die Bedeutung der Spenden hin.

Abschließend bedankte sich Herr Hegemann bei der Kolpingsfamilie Beckhausen-Sutum für die Einladung und das Interesse an der Arbeit der Caritas. Er betonte, dass solche Begegnungen wichtig seien, um das Netzwerk zwischen verschiedenen Organisationen und der Zivilgesellschaft zu stärken und gemeinsam soziale Herausforderungen anzugehen.

Der Vortrag von Herrn Hegemann bot den Zuhörern einen tiefen Einblick in die Arbeit der Caritas und verdeutlichte, wie breitgefächert das Engagement dieses Wohlfahrtsverbandes in Gelsenkirchen ist.

Bernhard Lucassen

Messdienerversammlung 2024



Bei der jüngsten Messdienerversammlung am 15.09.2024 wurde ein neues Vorstandsteam gewählt. Alexander und Julia wurden dabei in ihren Ämtern als Vorsitzende bestätigt. Beide zeigen sich voller Elan und haben bereits zahlreiche neue Aktionen für die kommende Zeit geplant.



Nach einem feierlichen Gottesdienst in St. Hippolytus trafen sich die Jungen und Mädchen zu einer lebhaften Versammlung. Neben der Wahl des Vorstands wurden auch die zukünftigen Aktivitäten besprochen. Die Messdiener können sich auf ein buntes Programm freuen, das von gemeinsamen Ausflügen über soziale Projekte bis hin zu kreativen Workshops reicht. „Sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde und bereichern das kirchliche Leben der jungen Christinnen und Christen ungemein.“, freut sich Pastor Pingel im Gottesdienst.



Nach einer langen Wartezeit konnten nun auch endlich die neuen Messdiener-Pullover ausgepackt und anprobiert werden. Damit werden wir bei den nächsten Aktionen sicherlich zu DEN Hinguckern!

Den krönenden Abschluss fand die Versammlung bei einem großen Picknick im Nordsternpark. Bei strahlendem Sonnenschein nutzten die Jugendlichen die Gelegenheit, um gemeinsam zu essen, zu spielen und sich auszutauschen, ganz im Sinne des Briefes an die Hebräer: *Und lasst uns aufeinander achtgeben, um einander zu guten Werken anzuregen* (Hebr 10,24).

© Dr. Alexander Fuhrherr

Außerordentliche Taufspenderin in St. Hippolytus



17 Frau Ulrike Sommer wurde am 28.09.2024 im Essener Dom durch Bischof Franz-Josef Overbeck mit 15 weiteren hauptamtlichen Frauen und Männern zu diesem Dienst beauftragt. Neben ihr spendet auch Frau Barbara Strack das Sakrament der Taufe.

Beiden danken wir herzlich für ihre Bereitschaft und wünschen ihnen Freude an diesem Dienst an den Menschen!

Text: Bernd Steinrötter

Bild: Ulrike Sommer

Kirchenmusikalische Nacht und nicht kalt!

In diesem Jahr lud bereits im September der Förderverein Kirchenmusik an St. Hippolytus die gesamte Pfarrgemeinde zu diesem außergewöhnlichen Konzert in die Hippolytus-Kirche ein.

Traditionsgemäß sangen abwechselnd die Chöre:

Jugendchor St. Laurentius (Leitung: Mario Stork),



Junger Chor Beckhausen und der Pfarreichor (Leitung: Wolfgang Wilger)



und zeigten erneut allen Zuhörern, welche musikalische Vielfalt an St. Hippolytus geboten wird. Zwischendurch lud der Förderverein zu einem kleinen Imbiss ein. Gelegenheiten für ein Gespräch zwischen den Sängerinnen und Sängern sowie den Besuchern.



Alle waren sich darüber einig, dass das nächste Konzert wieder im September stattfinden sollte und freuen sich bereits jetzt darauf.

Martin Jahnel

Erntedankfest Hof Sehrbrock



Recht herzlich möchten wir uns bei Familie Sehrbrock für den herzlichen Empfang und die tolle Vorbereitung der Örtlichkeiten für das Erntedankfest der Pfarrei St. Hippolytus bedanken.

Geschätzt 250 Personen waren der Einladung zur Feier am 05.10.2024 gefolgt. „Jesus gibt seinen Senf dazu“, so lautete die Überschrift des Gottesdienstes.

Wenn sich jemand ungefragt in ein Gespräch einmischt und seine Meinung äußert, dann sagen wir dazu gerne auch „er gibt seinen Senf dazu“.

Die Redewendung stammt aus dem 17. Jahrhundert. Damals galt Senf als etwas sehr Wertvolles.

Wenn bei einer Mahlzeit Senf dabei war, dann dachten die Gäste, es sei ein besonderes Essen. Deshalb wandten manche Wirte einen Trick an: Sie gaben zu jedem Essen, das jemand in ihrer Wirtschaft bestellte, auch ein wenig Senf dazu. So sollte das Mahl kostbarer wirken. Das Problem war nur, dass Senf nicht zu jedem Essen passt. So wie der Senf ungefragt zum Essen serviert wurde, tun manchmal auch Menschen ihre Meinung kund, ohne dass die jemand hören möchte. Deshalb nennt man das „seinen Senf dazugeben“.

So wie im 17. Jahrhundert Senf etwas sehr Wertvolles war, so sind heute Jesu Worte auch für viele Menschen sehr wertvoll. Jesus wandte keine Tricks an, um seinen Worten mehr Wert zu geben.



Diesem Gedanken folgend wurde ein lebendiger Gottesdienst gefeiert. Bei den sich anschließenden Begegnungen mit kühlen Getränken und einer schmackhaften Biobratwurst im Brötchen mit Senf oder Ketchup fanden viele tolle Gespräche statt, bei denen niemand seinen Senf dazugeben musste / konnte / wollte.

Ein großes Dankeschön gilt auch dem Kinderchor unter Leitung von Mario Storck, der den Gottesdienst mit Bewegungen und Gesang lebendig gestaltete.



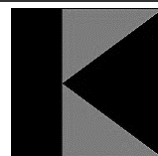
Last but not least gilt unser Dank auch den vielen Helfer*innen hinter dem Grill, dem Getränkestand und denen, die beinahe unsichtbar im Hintergrund tätig waren, denn wie sollten sonst die Bänke, Kelch und Hostienschale, die Lautsprecher, die Getränkeboxen, die Grills uvm. zum Hof gekommen sein.

Ohne Sie und euch hätten wir es nie geschafft.

Für das Vorbereitungsteam, Text: Barbara Strack

Fotos: Johanna Kurczyk und Rudi Heckmann

Themenabend Kolping



Regenbogenhaus – soziale Einrichtung in unserem Stadtteil für hilfsbedürftige Menschen. Das Regenbogenhaus ist gegründet als ökumenisches Projekt unter Pastor Happe und Pfarrer Bombosch. Das Thema am 24.09.2024, zu dem wir Frau Heike Lorenz, Einrichtungsleitung Diakonie Werk Gelsenkirchen und Wattenscheid, begrüßen konnten.



Der Abend begann mit einer kurzen persönlichen Vorstellung, wo wir einige interessante Informationen erfahren durften. Frau Lorenz ist nicht nur im Ehrenamt Presbyterin, Landessynodale und Prädikantin, nein Sie ist auch Diplom Sozialpädagogin, Diakonin und Ausgebildete Spiel und Theaterpädagogin. Heute ist Sie als Einrichtungsleitung der Beratungsdienste im Diakoniewerk GE/WAT auch für das Regenbogenhaus zuständig.

Eine interessante Vita mit einer charismatischen Ausstrahlung. Im Gespräch mit Frau Lorenz konnten wir (hier nur ein kleiner Ausschnitt) erfahren, dass viele Bedürftige regelmäßig in die Einrichtung in Gelsenkirchen-Horst einkehren. Dabei sind die Gründe so vielfältig wie die Menschen und ihre Schicksale: Obdachlose, psychisch Erkrankte, Drogenabhängige, aber auch ältere Menschen, bei denen die schmale Rente einfach nicht über den Monat reicht. Jeden Tag haben die Gäste die Möglichkeit, gegen einen kleinen Euro eine warme Mahlzeit einzunehmen.

Um ein solches Angebot zu stemmen, braucht es Spenden, denn über diese finanziert sich die Einrichtung ausschließlich, die Lebensmittel stellt größtenteils die Gelsenkirchener Tafel zur Verfügung.



gung. Sämtliche Mitarbeiter sind Freiwillige – ehrenamtliche Helfer, die mit Energie und Herzblut ihre Freizeit investieren, um anderen Menschen zu helfen. Neben der Essensausgabe übernehmen sie auch die Zubereitung, die den Vormittag in Anspruch nimmt. Helfer sind jederzeit willkommen und werden dringend gesucht! Ein Abend aus dem wir viel mitnehmen konnten.

Text: Klaus Ziegenhagen

Firmung 2024

Ankommen im Glauben, mit allen Unwägbarkeiten, mit allen Fragen, mit allen Zumutungen.

Trotz – oder gerade deswegen!



Ankommen im Glauben heißt für Gefirmte nicht: stehen bleiben.

Vielmehr bedeutet es: weiter gehen, gestärkt durch die sieben Gaben des Heiligen Geistes. Und: den Glauben weitertragen, hinein in die eigene Lebenswelt, durch das eigene Tun.

Trotz – oder gerade wegen Zumutungen, Fragen, Unwägbarkeiten.

Mit Glauben, Hoffnung und Liebe.



Eindrucksvoll konnten wir am Sonntag, 29.09.2024, erleben, dass 28 junge Menschen sich in diesem Glauben zur Taufe bekennen und sich als Christ*innen entsenden lassen.

Weihbischof Schepers firmte jede und jeden Einzelnen in der Geborgenheit von Familie und Freunden, begleitet von einer andächtig und aufmerksam zuhörenden Gottesdienstfeiergemeinde.

Wir wünschen diesen jungen Gefirmten, dass sie sich weiter begeistern lassen auf ihrem Glaubensweg und uns mit und in ihrem Glauben berühren und bewegen, so dass auch unser *Ankommen* stets ein *Weitergehen* im Glauben mit Hoffnung und Liebe ist.



*Für das Firmteam, Text: Kirsten van Eyll
Fotos: Caspar Schattan*